



FAKTEN

ANZAHL DER KINDER

Unsere Kindertagesstätte bietet zurzeit 58 Betreuungsplätze an.

GRUPPENFORMEN

Regenbogengruppe

Kindertagesstättengruppe für Kinder ab 4 Monaten bis ca. 6 Jahren, 15 Plätze
für Kinder mit und ohne Behinderung

Sternengruppe

Kindertagesstättengruppe für Kinder von 2 bis 6 Jahren, 20 Plätze
für Kinder mit und ohne Behinderung

Sonnengruppe

Kindertagesstättengruppe für Kinder 3 bis 6 Jahren
23 Plätze
für Kinder mit und ohne Behinderung

PERSONELLE BESETZUNG

- Pro Gruppe je zwei ErzieherInnen (je nach Personalplan 2 – 3 Ergänzungskräfte)
- eine freigestellte Leitung
- eine Köchin

Unsere MitarbeiterInnen sind alle ausgebildete und staatlich anerkannte ErzieherInnen oder HeilpädagogInnen.

KONTAKT

Katholische Kindertagesstätte St. Joseph
Am Winkel 1b
51429 Bergisch Gladbach

Tel. 0 22 04 8 18 58
www.t1p.de/dy5m
kita-st.joseph@nikolaus-und-joseph.de



**Katholisches
Familienzentrum**
MOITZFELD | BENSBERG

LEITERIN DER EINRICHTUNG

Christine Klein

ÖFFNUNGSZEITEN

von montags bis freitags
35 Stunden – von 7.30 bis 14.30 Uhr
45 Stunden – von 7.30 bis 16.30 Uhr

TRÄGER

Katholischer Kirchengemeindeverband
Bensberg/Moitzfeld
Nikolausstraße 7
51429 Bergisch Gladbach
Tel. 02204 52424

SPENDENKONTO DES FÖRDERVEREINS DER KITA ST. JOSEPH E.V.

Bensberger Bank
BIC GENODE1BGL
IBAN DE32 3706 2124 0300 5990 10

Wir sind nicht
alle gleich
aber gleich
viel wert!



KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTE
St. Joseph – im Familienzentrum
Moitzfeld | Bensberg

LEITGEDANKE

Grundlage unserer pädagogischen Arbeit ist der situations- und stärkenorientierte Ansatz. Für uns ErzieherInnen bedeutet dies, das erzieherische Handeln immer wieder auf die Bedürfnisse und Interessen des jeweiligen Kindes und seines familiären Hintergrundes abzustimmen.

Es ist für alle pädagogischen MitarbeiterInnen unserer Kindertageseinrichtung selbstverständlich, das Kind in seiner Gesamtheit zu sehen und so anzunehmen, wie es ist. Die pädagogische Arbeit mit allen Kindern betrachten wir als ganzheitlichen Prozess unter Berücksichtigung der Stärken der Kinder, ihrer unterschiedlichen Fähigkeiten und individuellen Bedürfnisse. Wir betrachten grundsätzlich alle Kinder als eigenständige Personen, die einen Anspruch darauf haben, in ihren Bedürfnissen und Wünschen ernst genommen und in ihrer Auseinandersetzung mit der Umwelt unterstützt zu werden.

Die gemeinsame Erziehung von Kindern mit und ohne Behinderung soll von Respekt, Achtung und Toleranz geprägt sein und Normalität werden. Die Kinder lernen, dass es normal ist, verschieden zu sein. Ein wichtiger Leitgedanke unserer pädagogischen Arbeit ist:

„WIR SIND NICHT ALLE GLEICH,
ABER GLEICH VIEL WERT.“



WIR BIETEN IHNEN & IHREM KIND

- **religionspädagogische Arbeit**
Hierbei orientieren wir uns am christlichen Menschenbild. Jedes Kind ist einmalig und gewollt. Selbstverständlich feiern wir die Feste im Kirchenjahr und sind aktiv in der Gemeinde vertreten.
- **eine individuell gestaltete Eingewöhnungszeit für Ihr Kind!**
(orientiert am Berliner Eingewöhnungsmodell)
- **eine Atmosphäre der Geborgenheit!**
Unsere Kita soll für Kinder, Eltern und MitarbeiterInnen ein zweites Zuhause werden.
- **eine individuell angelegte Bildungs- und Entwicklungsdokumentation!**
Beobachtungen werden schriftlich festgehalten und als Grundlage für die weitere Arbeit mit Ihrem Kind genutzt.
- **Inklusion:**
positive Annahme und Wertschätzung eines jeden Kindes, eines jeden Menschen.

ERZIEHUNGSPARTNERSCHAFT ZWISCHEN ELTERN & MITARBEITER/-INNEN

Wir sehen uns als familienergänzende Institution und möchten mit Ihnen zum Wohle Ihrer Kinder eine partnerschaftliche Erziehungskooperation eingehen.

**Sie sind für uns Experten
für die Situation Ihrer Kinder!**

Eine enge Kooperation und eine vertrauensvolle Basis zwischen Ihnen und den MitarbeiterInnen unserer Einrichtung ist die Voraussetzung für die optimale Förderung Ihres Kindes. Hierfür ist ein regelmäßiger Austausch von besonderer Bedeutung.



Zur Realisierung nutzen wir folgende Möglichkeiten:

- **Aufnahmegespräche mit der Bezugserzieherin Ihres Kindes sowie der Leiterin der Einrichtung**
- **Elternbegleitende Eingewöhnungsphase**
- **Hospitationsmöglichkeiten**
- **Gemeinsame Aktionen für Eltern und Kinder**
- **Entwicklungs- und Beratungsgespräche**
- **Tür- und Angelgespräche**
- **Elternbriefe**
- **Aushänge**
- **Feste und Feiern**
- **Wandertage**
- **Spielenachmittage**
- **etc.**